

Augustinerhof Zeitung



Wir starten gut gelaunt in einen bunten Herbst!

GEBURTSTAGS- KINDER

Feier für alle von Juli bis
September-Geborenen ab Seite 4

EIN HAUS VOLLER LEBEN

Lesestunden, Musik, Segensfeier,
Kreatives, etc. ab Seite 10

NEU IM TEAM

Neue Mitarbeiter,
ab Seite 18



Liebe Leserinnen & Leser!

In dieser Ausgabe freue ich mich, über eine sehr positive Entwicklung in unserer Einrichtung berichten zu dürfen.

Wie Ihnen allen bekannt ist, hat der generelle Mangel an qualifizierten Pflegekräften, der sich durch die Coronapandemie definitiv verstärkt hat, auch vor unserer Einrichtung nicht haltgemacht. So waren wir sogar gezwungen, die Pflegestation in der ersten Ebene mit 22 Pflegeplätzen vorübergehend zu schließen.

Es ist sehr erfreulich, dass unsere breit gefächerten Bemühungen, zusätzliches Pflegepersonal zu rekrutieren, zunehmend Erfolge zeigen. Dafür ist einerseits das hervorragende öffentliche Ansehen des Augustinerhofes verantwortlich, das wir der sehr professionellen, menschlichen und würdevollen Arbeit unserer Mitarbeiter verdanken. Andererseits haben sicherlich auch die neuen, verbesserten Entlohnungsschemen im Pflegebereich zur Verbesserung der Situation beigetragen. So konnten wir im erwähnten Wohnbereich ab dem 1. Oktober des Vorjahres bekanntlich neue und zusätzliche Bewohner begrüßen und die Auslastung schrittweise verbessern.

Wir freuen uns sehr, dass wir in Bezug auf die Gesamtauslastung mittlerweile wieder annähernd das Niveau von „vor Corona“ erreicht haben und damit auch die wirtschaftliche Situation deutlich verbessern konnten.

Wir hoffen sehr, dass dieser positive Trend anhält.

Auch eine gewisse Entspannung hinsichtlich der „Warteliste“ ist eingetreten, die Nachfrage bzw. der Bedarf an stationärer Pflege ist aber nach wie vor ungebrochen. Namens unseres gesamten Teams danke ich für das große Vertrauen in unsere Arbeit und wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Herbst.


Johann Fuchs,
Geschäftsführer

Gut informiert!



EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IM AUGUSTINERHOF

Das FSJ bietet jungen Erwachsenen die Chance, in sozialen Einrichtungen mitzuwirken und so für das Gemeinwohl einen wichtigen Beitrag zu leisten. Diese Zeit ist auch sehr prägend für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Mit € 500,- Taschengeld ist man Kranken-, Unfall- und Pensionsversichert.

Wir freuen uns Sarah Kainer bei uns begrüßen zu dürfen! Sie wird die kommenden Monate bei uns in der Pflege in der Wohnbereichsebene 2 mitarbeiten und wir heißen sie herzlich willkommen in unserem Team!



“Mein Name ist Sarah und ich bin 18 Jahre alt. Ich komme aus Kaindorf und habe dieses Jahr am Gymnasium Hartberg maturiert. Zu meinen Hobbys zählen Klavierspielen, Lesen, Häkeln und Backen. Ich habe mich für ein FSJ beim Augustinerhof entschieden, weil ich neue Erfahrungen sammeln und mich auf mein zukünftiges Studium – voraussichtlich im Bereich Ergotherapie – vorbereiten möchte. Ich freue mich schon auf ein schönes Jahr in diesem Haus!”

GÜTESIEGEL VAGA AROMAPRAKTIKER

VAGA ist die größte europäische Berufsgruppenvereinigung für **Aromapflegefachkräfte** und ein unabhängiger, nicht gewinnorientierter Verein. Die Zertifizierung dient zur Qualifizierung und internationalen Anerkennung von Aromapraktikern, die ätherische Öle für die Gesundheitsförderung und zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte einsetzen.

Es ist das Gütesiegel der Vaga-Aromapraktiker und damit Nachweis für fundiertes Wissen & Können in der Aromapflege.

Die Kriterien der Zertifizierung beruhen auf Qualitätssicherung, Ethikrichtlinien, 100% Natürlichkeit und Rechtssicherheit. Unsere Mitarbeiterin DGKP Cornelia Zurbriggen ist Dipl. Aromapraktikerin und ihr wurde das Zertifikat verliehen. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz und sind sehr stolz, dass sie das Gütesiegel erhalten hat!





Unsere Geburtstagsfeier

Herzlichen Glückwunsch!

für alle von Juli bis September Geborenen!



Beste Stimmung mit dem Duo "Feuer & Eis"



Friederike und Willibald Schmidt



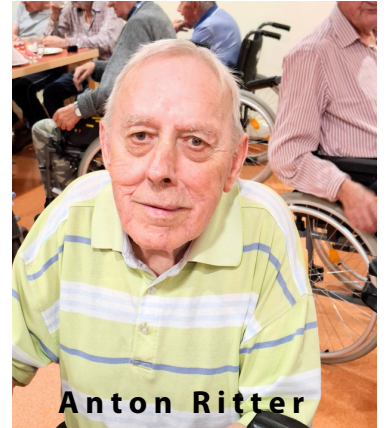
Anna Thoma mit GF J. Fuchs



Edi Seiler mit Margit Groß



Ida Rogac & Simone



Anton Ritter



Alfred Wolf



Josef Arbeiter mit Familie



Franz Passath



Herta Riedl



Christine Krammer



Ulrike Kleinschuster



W. Windhaber



Franz Kapper



Günter Maurer



Anna Funkl



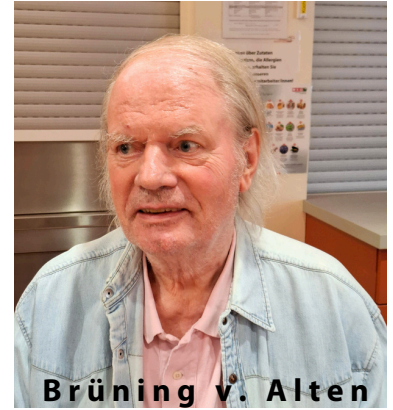
Anna Fröhlich



Hilda Braun



Gertrud Egge



Brüning v. Alten



Adi Fink mit Feuerwehrkameraden



Theresia Deutsch



Tagesgast
I. Salchinger



Tagesgast
H. Arbeiter



Christine Hutterer mit Tochter

Wir gratulieren ebenso herzlich

Hilda Friedl, Willibald Eibel, Margareta Hermanutz, Irene Hermann,
Hermann Zotter, Herta Maier, Rosalia Magyarics,
Friederike Werschitz, Alois Krammer, Gisela Driussi
sowie den **Tagesgästen** Johann Schellnast, Johann Pitter, Helga
Bauer, Maria Kern, Rosa Kropf, Anna Zengerer und Alfreda Koller!



Unsere Bewohner



Name: Heinz Grassl
Alter: 80 Jahre
Lieblingssessen: Wiener Schnitzel
Sternzeichen: Skorpion
Im Augustinerhof seit: Februar 2024

Ich bin stolz auf meine Tochter Nicole und auf meine Leistungen im Leben, was ich alles geschafft habe!

Freude machte mir früher das Reisen und der Urlaub am Meer, ich war auf den Malediven, auf Mauritius, der Dominikanischen Republik und in Amerika.

Mein schönstes Erlebnis war, wie meine Tochter Nicole in Wien auf der FH promoviert hat, da war ich sehr stolz.

Aus meinem Leben: Ich wurde in Graz geboren und aufgewachsen bin ich in Fürstenfeld. Meine Mutter arbeitete in der Tabakfabrik, mein Vater wurde 1945 vermisst, ich hatte eine ältere Schwester und zwei Halbbrüder. Nach der Volks- und Hauptschule machte ich eine Lehre zum Elektriker & Installateur und dann die Meisterprüfung. 1974 bauten wir ein Haus und 1977 habe ich meine Renate geheiratet. Ich arbeitete 3 Jahre in der Schweiz und in Deutschland, zuletzt bei der Firma Zanussi. Meine Frau ist leider 2007 verstorben.



Name: Adolf Fink
Alter: 70 Jahre
Lieblingssessen: Fast alles!
Sternzeichen: Löwe
Im Augustinerhof seit: Oktober 2017

Ich bin stolz darauf, dass ich bei der Feuerwehr war und jetzt hier im Augustinerhof wohne und ein eigenes Zimmer habe.

Freude machen mir das UNO Spielen und wenn ich am Nachmittag dazu ein Bier trinken kann.

Mein schönstes Erlebnis war der Besuch meiner Feuerwehrkameraden aus Stadtbergen an meinem 70sten Geburtstag.

Aus meinem Leben: Ich wurde in Stadtbergen geboren und hatte einen älteren Bruder namens Karl, leider ist er schon verstorben. Meine Eltern hatten eine Landwirtschaft und eine Schafzucht. Nach der Schule habe ich dort mitgearbeitet. Am liebsten war ich bei der Feuerwehr. Sehr gerne mochte ich die Tiere wie unseren Hund, die Katzen und die Schafe! Ich habe sehr gerne in Stadtbergen gelebt.

stellen sich vor!



Name:	Maria Huber
Alter:	86 Jahre
Lieblingsessen:	Wiener Schnitzel mit Salat
Sternzeichen:	Skorpion
Im Augustinerhof seit:	Oktober 2019

Ich bin stolz darauf, dass ich mein Leben gut gemeistert habe und auf meine Familie. **Freude macht mir** die Musik mit Albert Pock, das Kartenspielen und wenn mich meine Familie besuchen kommt.

Mein schönstes Erlebnis war meine Hochzeit und wenn ich früher ausgegangen bin, ich habe sehr gerne getanzt.

Aus meinem Leben: Ich wurde in Tiefenbach geboren, wir waren drei Kinder und die Eltern hatten eine Landwirtschaft, wo ich nach der Schule mitgearbeitet habe. 1960 heiratete ich meinen Mann Franz und zog nach Sacherberg, wo wir gemeinsam eine Landwirtschaft hatten. Wir bekamen vier Söhne und haben eine Tochter aufgenommen. Ich bin sehr dankbar, dass ich jetzt im Augustinerhof bin!



Name:	Maria Seidl
Alter:	96 Jahre
Lieblingsessen:	Backhendl mit Erdäpfelsalat
Sternzeichen:	Widder
Im Augustinerhof seit:	März 2025

Ich bin stolz auf meine Kinder und meine Familie.

Freude macht mir die Musik und Unterhaltung, früher habe ich gerne getanzt. Und natürlich freue ich mich über Besuch.

Mein schönstes Erlebnis war die Hochzeit mit meinem Mann Alois.

Aus meinem Leben: Ich bin in Auersbach bei Feldbach geboren, aufgewachsen bin ich die ersten 10 Jahre bei meinen Großeltern und ich hatte fünf Brüder. Nach der Volksschule in Riegersburg und Hauptschule in Markt Hartmannsdorf arbeitete ich bei meinen Eltern mit. 1957 heiratete ich meinen Mann und zog nach Altenmarkt. Wir haben einen Sohn, eine Tochter, drei Enkel und zwei Urenkel. Ich arbeitete auch zehn Jahre in einer Fabrik.

Für mein Leben bin ich sehr dankbar und ich bin auch sehr gerne hier im Augustinerhof. Ich kenne viele Leute und unterhalte mich sehr gerne. Ich habe hier schon 10 Kilo zugenommen.

Ein Haus voller Leben!



EHRENAMTLICHE LESESTUNDEN MIT HERTA

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter Herta und Wolfgang Bendekovits gestalteten wunderbare **Lesestunden mit Sagen und Mythen** aus Fürstenfeld und Umgebung.

Durch die heimatbezogenen Sagen ergaben sich interessante Gespräche und viele Erinnerungen bei den Zuhörern.

FERIENPASSAKTION MIT "EHRENSACHE OSTSTEIERMAR"



Im Rahmen der **Ferienpass-Aktion** der Servicestelle **"Ehrensache Oststeiermark"** erhielten wir überraschenden und vor allem sehr lieben Besuch der teilnehmenden Kinder und ihren Begleiterinnen.

Nach kurzen Stopps beim Roten Kreuz und der Feuerwehr wurde auch bei uns Halt gemacht und die **selbst gestalteten Postkarten** an unsere Bewohner verteilt. Mit Eis und erfrischenden Getränken gestärkt zogen sie dann weiter zu ihren nächsten Stationen.

ZÜNFTIGER STAMMTISCH MIT DEN HUABA-BUAM



Der 10jährige Tobias und sein Opa Joschy aus Bad Loipersdorf besuchten uns beim Abendstammtisch und hatten **Klarinette, die steirische Harmonika und viele Lieder** im Gepäck. Sie unterhielten die Zuhörerschaft mit ihrer tollen Musik und Joschy las Gedichte und Geschichten aus seinem Buch vor.

Tobias liebt seine Klarinette über alles und übt täglich freiwillig zwei Stunden. Er hat schon viele Auszeichnung von prima la musica eingeheimst, sage und schreibe 80 Lieder kann er ohne Noten spielen! Seine außergewöhnliche Begeisterung für die Musik war ansteckend und riss unsere Bewohner so richtig mit. Jeder wollte von ihm eine mitgebrachte Autogrammkarte haben! Wir sagen herzlichen Dank für diesen gelungenen Abend und freuen uns auf ein Wiedersehen!

BESCHWINGTER NACHMITTAG MIT SAXO-FRANZ

Mit Schlager und Volksliedern versüßte uns der ehemalige Berufsmusiker aus Weiz, der insgesamt acht Instrumente beherrscht, den Nachmittag und zeigte auf dem **Saxophon und der Panflöte** sein ganzes Können. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit dem sympathischen Entertainer!



GELEBTES MITEINANDER



Bei den kreativen Treffen mit der **Lebenshilfe Fürstenfeld** wurden Kreuze aus Ton gefertigt. Unsere Bewohner wurden bei dieser Aktivität bestens betreut und unterstützt von unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Sigrid Schwarz. Nach dem Glasieren und Brennen im Tonofen kam eine kleine Gruppe der Tageswerkstätte der Lebenshilfe zu uns ins Haus und überbrachte die schönen Tonarbeiten.



Unsere Bewohner: Theresia Leitgeb, Maria Schwarz, Ilse Puchas, Maria Hafner



UNSER ALBERT - EIN GARANT FÜR BESTE STIMMUNG

Egal wann unser **Mitarbeiter Albert Pock** Mikrofon und Instrument in die Hand nimmt - er sorgt routiniert und in kurzer Zeit für gute Laune und lachende Gesichter. Wir genießen die fröhlichen Stunden mit ihm und sagen bei dieser Gelegenheit **DANKE**, dass du zu unserem Team gehörst!



Frieda Fabian, Gerhard Zotter



Erna Ohner, Maria Seidl



Theresia Zapf, Anna Fröhlich



Anton Ritter



Christl Gross



Albert Pock

SEGENSFEIER IN DER AUGUSTINERKIRCHE



Ein ganz besonderes Highlight ist für unsere Bewohner der Besuch der benachbarten Kirche. **Diakon Hans Rauscher** und **Maria Kager** gestalteten die sehr stimmungsvolle Feier, musikalisch umrahmt wurde sie vom **Musikkreis rund um Daniela Samer-Belfin**. Die **Pfadfinder-Damen** und **ehrenamtlichen Mitarbeiter** unterstützten uns tatkräftig!



N. Deutschmann, Bgm. F. Jost



Franz Sifkovits



Ilse Puchas, Maria



Simone und Margit



Margarethe Kunter



Josef Arbeiter



Adelheid Terzer



Josefa Lang



Ch. Kramer



Th. Deutsch, Th. Reigl



Pfadfinder Gilde



Frieda Fabian,
Ludwig Fabian

KULTURELLES AUGUSTINI-PROGRAMM



Im Zuge des Platzkonzertes der **Stadtkapelle Fürstenfeld** während der **Augustini Festtage** besuchten uns die Musikanten des Vereins und spielten einige Lieder in unserem Foyer. Das sorgte natürlich in kurzer Zeit für beste Stimmung im Haus!



A. Unger, M. Schwarz



Josefa Rath



Maria Krois, Heidi Binder



L. & J. Fasching

Eine große Freude bereitete der Besuch der **Orchestermesse in der Augustiner Kirche** unseren Bewohnern Nikolaus Deutschmann, Adelheid Unger und Gertraud Wutte. Die Messe nach W. A. Mozart wurde von Mag. Alois Schlemmer feierlich abgehalten und Dr. Franz Friedl war für die Gesamtleitung verantwortlich.



BUNT, KREATIV UND VIELSEITIG 🖐️🖐️🖐️



F. Janisch, H. Neuhold & Hans



Herta Schilz, Erna Luef



Elfriede Zupan, Christa



Ch. Kohlhauser



Hilda Braun



María Gerhard



Anna Funkl

Unsere Bewohner beim **Abrebeln des Lavendels** für die duftenden Lavendelsäckchen.



Maria Hafner & Sigrid
beim **Bedrucken der Säckchen**



Christine Krammer beim
kreativen Gestalten unseres
herbstlichen Türschmucks



Elisabeth Sindler
strickt **Flecken** für die
Patchworkdecken

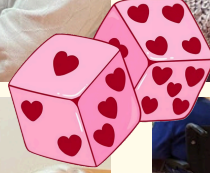


Helloween-Kürbis: D

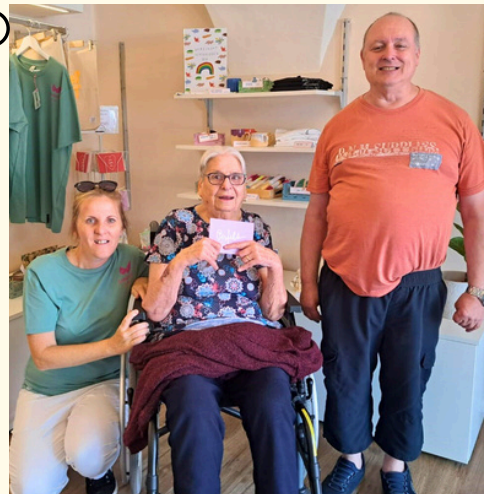
Singles gesucht: J, R

Löwenzahn, Wörtsee

Knifflige Fragen:



Die monatlichen **Spiele-Treffen** mit unseren treuen Pfadfinderdamen!



Theresia Reigl beim Gedächtnistraining

Erna Ohner beim Shopping in der Stadt

Hubert Dampf und Zivi Fredi beim Karteln



Berta Baumgartner mit Tochter, Maria Buchberger, Rosemarie Rodler & Christa Urschler beim zweimal wöchentlich stattfindenden Singen



Ein **stimmungsvoller Abendstammtisch** mit ehrenamtlicher Helferin Maria Kager. Sie brachte meditative und christliche Texte und Lieder mit, die das Herz unserer Bewohner berührten.



V. Kröpfl, H. Christner



Herta Riedl



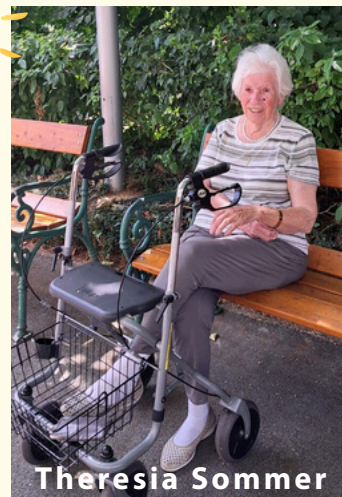
A. Funkl, M. Schwarz, E. Hofrichter, E. Würfel



H. Hutterer, H. Binder



Josefa Lang



Theresia Sommer



Th. Reigl, M. Krois

Unsere Bewohner genießen die goldene Jahreszeit im **Garten!**



BLITZE-BLANKE FASSADE ✨

Dank dem Kran der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeld konnte unser Team der Haustechnik die Hausfassade wunderbar reinigen und dadurch sieht sie nun fast aus wie neu! Ein **Dank an die Freiwillige Feuerwehr** für das Bereitstellen der Hebeleiter!



Das Hospiz-Team

HOSPIZ ... WAS IST DAS?

Wir begleiten Menschen in einer schwierigen Lebenssituation, sind für sie da, hören zu, halten Hände, versuchen den einen oder anderen Wunsch zu erfüllen, schenken den Menschen einfach unsere ZEIT. ZEIT - das wertvollste Geschenk, das man einem Menschen schenken kann - und das „ehrenamtlich“.

Da die Medizin laufend Fortschritte macht, werden die Menschen auch immer älter. Es gibt fast keine Familie, in der nicht ältere Menschen leben, und deshalb wird dieses Thema auch immer wichtiger in unserem Leben!

Um Menschen die Möglichkeit zu geben, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen, veranstalten wir heuer ab September ein HOSPIZ-GRUNDSEMINAR. In diesem Seminar können Frauen und Männer sich mit dem Thema HOSPIZ beschäftigen und auseinandersetzen. Leider ist dieses Thema noch immer mit einem großen Tabu behaftet, und es wird viel zu wenig über dieses wichtige Thema gesprochen. Eine Geburt wird bis ins kleinste Detail vorbereitet, aber über die letzte Lebensphase, die für jeden Menschen so sicher wie sonst nichts kommt, spricht man leider nicht ...

Bei uns am Land gibt es noch immer viele Großfamilien mit Menschen im fortgeschrittenem Alter oder schweren Erkrankungen, die zu Hause gepflegt werden. So eine häusliche Pflege ist eine große Herausforderung für die pflegenden Familienangehörigen.

In diesem Hospizgrundseminar lernt man, wie man mit solchen Menschen umgeht. Ganz wichtig sind auch Menschen mit Demenz: wie verhalte ich mich ihnen gegenüber richtig, so dass es Angehörigen wie Patienten gut geht? Demenz wird in den kommenden Jahren enorm zunehmen durch die Vereinsamung der Menschen. Essen bereitstellen und Körperpflege sind zu wenig, der Mensch braucht am wichtigsten soziale Kontakte – Gespräche, sonst verlernen sie die Sprache und starren nur mehr vor sich hin. Wichtige Themen sind auch das SENDEN und EMPFANGEN von Worten - was will mein Gegenüber hören? Man muss sich auf einen Menschen total einlassen. Nicht zuletzt das „Abgrenzen“ - nicht mitleiden sondern mitfühlen ...

Fürstenfeld stellt sich vor

Wir sind nicht nur auf der Palliativstation im LKH Fürstenfeld, sondern auch für Menschen im Augustinerhof, SeneCura Haus Kamille Söchau, Kompass Demenz-Zentrum Bad Blumau oder zu Hause da, machen Trauerbegleitungen und Angehörigengespräche. Manchmal ist aber auch nur zuhören wichtig, einfach für den Menschen „DA SEIN“. Ich weiß, es klingt vielleicht alles viel, aber wenn man eine gute Basis in einem Hospizgrundseminar bekommt, ist das alles, was ich jetzt erzählt habe, irgendwie selbstverständlich.

Nach elf Jahren Erfahrung auf der Palliativstation kann ich nur sagen, man bekommt von diesen Menschen für unser „DA SEIN“ sooo viel geschenkt, an Vertrauen, einem langen Blick in stiller Zweisamkeit, der mehr ist als Worte, wunderschöne tiefe Gespräche, ein dankbares Lächeln, das Suchen und Festhalten meiner Hand. Zum Abschied ein Kreuz auf die Stirn, wenn ich bei einem Menschen bin, wo reden nicht mehr möglich ist, nur Stille im Raum, da spüre ich Gott ganz nahe bei uns ... ALL das ist es WERT eine HOSPIZAUSBILDUNG zu machen! Menschen sagen: „Ich kann nicht singen“, aber von der Natur her kann jeder singen, der sprechen kann, man muss es einmal probieren und üben - und genauso ist es mit HOSPIZ, viele sagen, „das kann ich nicht“ - man muss es einfach einmal versuchen!

Mein Herz brennt für HOSPIZ und das DA SEIN für Menschen die mich in einer schwierigen Lebenssituation brauchen, und nur wer selbst für etwas brennt, kann bei anderen Feuer entfachen!

Das Hospizteam würde sich sehr freuen, wenn sich durch diese Erzählung bei dem Einen oder Anderen ein Feuer für dieses Thema entfacht hat!

Eure Regina & das Hospiz-Team Fürstenfeld

Fotos @Margot Jeitler

Statistik unseres Teams aus dem Jahr 2024:

24 Kolleginnen haben
176 Menschen begleitet,
in Palliativstation, Altersheimen & zu Hause,
dies waren 3.850 Stunden, zusätzlich
1.385 Stunden für Supervision, Teambe-
sprechungen, Fortbildung, öffentliche Arbeit,
34.645 km wurden dafür gefahren -
und das ALLES EHRENAMTLICH!



v. l. n. r.: Regina Kaufmann,
Christa Pflingstl, Rita Jahn

Neu bei uns im

BERNHARD WAISOCHER, PFLEGEASSISTENT, EBENE 1



seit 07/2025

Hallo, meine Name ist Bernhard! Ich komme aus Bad Loipersdorf. Während meiner Ausbildung zum Pflegeassistenten habe ich mein Praktikum hier absolvieren dürfen und kenne deshalb bereits einige Kollegen und Bewohner. Meine Hobbys sind Motorradfahren und Klavierspielen. Ich freue mich auf eine schöne Zeit hier im Augustinerhof!

GABRIELA LUKÁCOVÁ, PFLEGEFACHASSISTENTIN, EBENE 1



seit 07/2025

Hallo, mein Name ist Gabriela!
Ich komme ursprünglich aus der Slowakei, dort habe ich mein Studium abgeschlossen und im Krankenhaus gearbeitet. Derzeit wohne ich im Burgenland mit meiner 10jährigen Tochter. In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Rad unterwegs, ich male gerne, liebe es zu lesen und arbeite im Garten. Mit meiner Familie gehe ich oft in die Natur. Ich liebe Tiere, vor allem unsere Hündin. Im Augustinerhof fühle ich mich sehr wohl!

MARTINA STÖLLINGER, FACHSOZIALARBEITERIN, EBENE 2



seit 08/2025

Hallo, ich bin die Martina!
Ich bin gebürtige Oberösterreicherin, war 25 Jahre lang in Salzburg als Vollerwerbslandwirtin tätig und habe vier wunderbare Kinder. Seit kurzem bin ich glückliche Burgenländerin. Ich bin Dipl. FSB/A und arbeite in dem Bereich seit fünf Jahren. Die freie Zeit genieße ich in der Natur, töpfere gern, bin oft mit dem Rad unterwegs und freue mich, dass ich hier so herzlich aufgenommen wurde.

Augustinerhof - Team

KATJA MÄNNEL,
FACHSOZIALBETREUERIN, EBENE 1



Hallo, ich bin Katja!

Ich bin 38 Jahre jung und wohnhaft in Fehring. vor 15 Jahren hat es mich aus beruflichen Gründen nach Österreich verschlagen. Ursprünglich bin ich aus Deutschland. Hier lebe ich nun mit meinem Partner und meinem Sohn. Meine Hobbys sind das Garteln und das Spazieren gehen in der Natur. Außerdem liebe ich Aromaöle und mache auch Kosmetik selbst. Ich freue mich hier und Teil des Teams zu sein!

JASMIN SOMMERBAUER
FACHSOZIALBETREUERIN, EBENE 5



Hallo, ich bin Jasmin!

Ich bin 21 Jahre jung und komme aus dem schönen Altenmarkt bei Fürstenfeld. Meine Ausbildung habe in der SOB in Güssing abgeschlossen und habe hier mein Praktikum absolviert. In meiner Freizeit verreise ich gerne, bin bei der Feuerwehr, der Katholischen Jugend und auch in der Kirche tätig, beim Gesangsverein aktiv. Ich freue mich nun hier zu sein!

KARIN LUTTENBERGER,
REINIGUNG



Hallo, mein Name ist Karin!

Ich wohne in Rudersdorf, habe einen Sohn, der gerade den Präsenzdienst beim Bundesheer absolviert. Ich habe zwei Katzen, die zugleich mein Hobby sind. Und ich backe und häkle leidenschaftlich gerne, genauer gesagt "filethäckeln", dadurch entstehen Bilder, Tischdecken, Vorhänge etc. Ich finde es schön, dass ich in der großen Augustinerhoffamilie so gut aufgenommen wurde!

Neu im Team

**ROBIN HÖGER,
LEHRLING, KÜCHE**



Hallo, mein Name ist Robin!

Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Fürstenfeld. Meine Hobbys sind Fußball spielen, kochen und ich spiele gerne Minecraft.

Ich bin froh, hier meine Lehre als Koch machen zu können.

**SOPHIA MAURER,
PFLEGEASSISTENTIN, EBENE 1**



Hallo, ich bin Sophia!

Ich komme aus Unterlamm, bin 19 Jahre alt und habe meine Ausbildung zur Pflegeassistentin in der FS Schloss Stein in Fehring absolviert. In meiner Freizeit bin ich bei der Feuerwehr tätig, mit Freunden unterwegs und verreise sehr gerne. Ich freue mich, dass ich nun hier im Team der ersten Ebene sein darf.

**NICOLE LEITGEB,
PFLEGEASSISTENTIN, EBENE 3**



Hallo, mein Name ist Nicole.

Ich komme aus Unterlamm, bin 29 Jahre alt und habe eine Tochter mit fünf Jahren. Meine Ausbildung habe ich in der FS Schloss Stein in Fehring gemacht. Davor habe ich sieben Jahre in der Gastronomie gearbeitet. In meiner Freizeit bin ich ehrenamtlich bei der Rettung und der Feuerwehr im Einsatz. Ich freue mich auf die Zeit hier im Augustinerhof!

Zweitägiger Betriebsausflug nach Venedig

Zeitig in der Früh ging es mit dem Bus von Garber Reisen in Richtung Süden. Nach Ankunft im Hotel brachte ein Zug und anschließend ein Boot die Gruppe bis zum Markusplatz. Von dort weg führte sie eine örtliche Reiseleitung durch die schöne Lagunenstadt. Der restliche Nachmittag stand zur freien Verfügung. Am nächsten Tag ging es gestärkt nach dem Frühstück in die Nähe von Pordenone, wo ein Weingut besichtigt wurde und so einige edle Tropfen verkostet werden konnten. Danach fuhr der Bus nach San Daniele - in die Stadt des Prosciuttos. Nach einer interessanten Führung in der Schinkenmanufaktur und einem italienischen Mittagessen machten sich die Teilnehmer wieder auf die Heimreise. Danke an alle fürs Dabeisein!



Vorhang auf für das

Unser Team der Tagesbetreuung in der Klostergasse 6 ist von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr für die Tagesgäste da. Auf 250 m² sind die Räumlichkeiten seniorengerecht und barrierefrei eingerichtet und mit einer Kreativ-Werkstatt, einer Küche, einem gemütlichen Ruheraum, sanitären Anlagen und einem schattigen Garten im Innenhof ausgestattet. Das Tageszentrum in Fürstenfeld besteht seit 2008!

WENN AUS FREMDEN FREUNDE WERDEN ...

“Ein Platz voller Aktivität und Leben! Genauso wollen wir unser Tageszentrum beschreiben. Durch eine gute und abwechslungsreich strukturierte Tagesgestaltung werden die Ressourcen und die sozialen Kontakte unserer Tagesgäste gefördert und reaktiviert. Die Entlastung pflegender An- und Zugehöriger ist hier ebenso ein wesentlicher Teil unseres Angebotes. Als Leitung der insgesamt 7 Tageszentren des Pflegeverbandes Hartberg-Fürstenfeld leite ich auch die Tagesbetreuung Fürstenfeld. Mein Büro befindet sich im Seniorenhaus Menda in Hartberg. Für Fragen und Anliegen stehe ich gerne zur Verfügung!” DGKP Isabella Lechner



DGKP Isabella Lechner
Leitung Tageszentren



DGKP Belinda Monschein
mit Karl Auner



Heimhilfe Anna Seiler
mit Franz Reisenhofer



FSB Lisa Siegl mit H.
Arbeiter & I. Salchinger

Aktuell werden 30 Tagesgäste in unserer Einrichtung betreut, diese verteilen sich auf die fünf Wochentage, denn gleichzeitig können 12 Gäste pro Tag unser Angebot in Anspruch nehmen. Je nach Bedarf und Kapazität verweilen sie ein bis fünf Tage pro Woche bei uns. Die Senioren-Tagesbetreuung richtet sich an Personen ab 60 Jahren, welche Pflegegeld beziehen und tagsüber Assistenz brauchen oder Kontakt und Ansprache suchen.

Die ausgezeichnete Küche des Augustinerhofs sorgt für beste Verpflegung und bei Bedarf steht auch ein Transport-Service zur Verfügung. Die Tarife sind sozial gestaffelt und richten sich nach dem Einkommen des Tagesgastes.

Team des Tageszentrum!

IN BESTER GESELLSCHAFT

Das Teilnehmen am gesellschaftlichen Leben ist wichtig um der Vereinsamung entgegenzuwirken. Im Vordergrund stehen also eindeutig der soziale Kontakt unter Gleichaltrigen - das "Rauskommen von Zuhause" - sowie die liebevolle Begleitung im Alltag. Ganz wichtig dafür sind ein strukturierter Tagesablauf, der sich an die Bedürfnisse der jeweiligen Tagesgäste anpasst.

So werden z. B. tägliche Zeitungs- und Erzählrunden, Aktivierungs- und kreative Einheiten, Gedächtnistraining sowie Ausflüge und spontane Spaziergänge angeboten. Neben regelmäßigen Geburtstagsfeiern wird auch großer Wert auf die Feste des Jahreskreises und dazugehörige Bräuche gelegt. Dafür werden z. B. Allerheiligenstriezel gebacken, Palmbuschen gebunden oder Kürbisse ausgeputzt. Obendrein gibt es stets themenbezogene Wochenaktionen, zu denen diskutiert, in Erinnerungen geschwelgt, gebastelt oder auch der Kochlöffel geschwungen wird. So werden gemeinsam Marmelade eingekocht, Brot & Gebäck hergestellt oder z. B. auch Sirup angesetzt.

Bei den Feierlichkeiten im Augustinerhof wird natürlich stets teilgenommen und den Gästen auch angeboten, dort die Gottesdienste Montag vormittags zu besuchen.



FSB Alexandra Neumeister
mit Otilia Peinsipp



FSB Petra Talozzi mit Rosa
Stürzer & Rosa Bauer



DGKP Maria Hofer mit
Josef Hirschbeck



Chauffeur Albert Pock
mit Johann Urdl

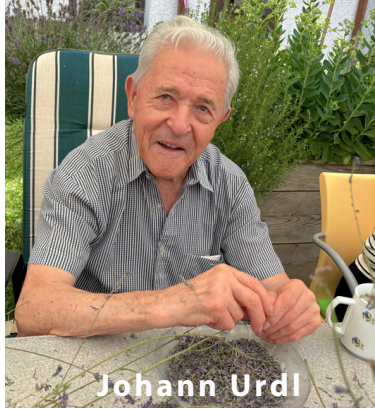
IN GUTEN HÄNDEN SEIN

Der Wohlfühlfaktor wird in der Tagesbetreuung ganz groß geschrieben! Der enge und persönliche Bezug zu den Tagesgästen ermöglicht es, deren Ressourcen ganz individuell zu stärken und zu fördern, ohne sie dabei zu überfordern.

Ein wertschätzendes und würdevolles Miteinander macht Gäste und Mitarbeiterinnen zu einer großen Familie.

Aktuelles aus der Tagesbetreuung

Aus dem mitgebrachten Lavendel von unserem Tagesgast Maria Kern wurden wunderschöne **Lavendelsackerl** hergestellt und diese dann natürlich mit nach Hause genommen. Das gemeinsame Abrebeln haben wir sehr genossen und der unverkennbare Duft war noch Tage später zu bemerken.



Johann Urdl



Johann Gamler



Johann Pitter, Johann Urdl

Unsere **Ausflüge** führten uns diesmal zur **Harter Teichschenke** und zum **Buschenschank Krachler**. Wir genossen dort eine gute Jause und kühle Getränke. An solchen Tagen ergeben sich meist die Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, über alte Zeiten zu sprechen und sich gegenseitig Witze zu erzählen.



K. Auner, I. Salchinger



A. Zengerer



J. Urdl,
H. Pichler,
E. Hanfstingl

in der Klostergasse 6

Zum ersten Mal starteten wir mit einem **Grillfest** in den **Betriebsurlaub** und dabei entstand dieses tolle Foto.

Einige Tagesgäste fuhren mit ihren Familien auf Urlaub, z. B. nach Kärnten, in die Ramsau, Schweiz oder nach Linz. Alle kamen nach zwei erholsamen Wochen gut gelaunt zurück!



Wir sind dabei die **Herbstdeko** zu gestalten und auch der Eingangsbereich wurde mit Naturmaterialien verschönert. Schneiden, kleben, malen - seid gespannt auf unsere **Produkte im Schaukasten** - diese können wieder erworben werden!

Zum **Wochenthema "Strudelzeit"** wurden leckere Nuss- und Apfel-Zwetschgenstrudel gezaubert und dabei wertvolle Tipps zum besten Strudelteig ausgetauscht. Wir bedanken uns sehr bei den lieben Strudelprofis!



Josef Hirschbeck, Rosa Stürzer



Hedwig Pichler

Beim jährlichen **Oktoberfest** gab es Weißwurst, Frankfurter und Brezen zum Essen - wie es sich für so ein Fest gehört! Jeder Tagesgast erhielt ein Lebkuchenherz - das süße Highlight an diesem Tag! Für beste, zünftige Stimmung sorgte unser Albert!



E. Hanfstingl, Alex, K. Dex



Ilo & Albert



Lisa & R. Kropf



Rosa Stürzer



Geburtstagskalender

OKTOBER

Christine Groß	1940
Erwin Höll	1942
Gertraud Wutte	1941
Otto Kandlhofer	1944
Elfriede Zupan	1940
Johann Wurzer	1956
Theresia Zapf	1936
Theresia Gussak	1930
Felix Nistl	1935
Erna Weghofer	1945
Elisabeth Lorenz	1953
Theresia Leitgeb	1934
Hubert Dampf	1933
Monika König	1944
Theresia Hutterer	1936
Rosamaria Rodler	1944
Theresia Sommer	1932
Hermann Hutterer	1949
Margarethe König	1938
Helmut Marth	1939
Elfriede Bauer	1936
Margarethe Vollenwyder	1935

NOVEMBER

Maria Buchberger	1938
Elisabeth Marth	1929
Maria Huber	1938
Margarethe Jahrmann	1944
Karl Lederer	1931
Heinz Grassl	1944
Alois Stampfl	1954
Alfred Hohenbalken	1957
Adelheid Terzer	1951
Frieda Hammer	1939
Gertrude Fasching	1942

DEZEMBER

Franz Jager	1928
Renate Schweitzer	1947
Gerhard Strobl	1943
Maria Busswald	1935
Friederike Janisch	1946
Anna Maria Fuchs	1928
Stefanie Strassegger	1930
Margareta Krotmeier	1948
Elfriede Würfel	1949
Heidi Binder	1933

Wir heißen herzlich willkommen:

Ulrike Kleinschuster	Maria Gerhard
Josef Meister	Edeltraud Hofrichter
Rosina Bickle	Elisabeth Lorenz
Erna Weghofer	Frieda Hammer
Eleonore Schuller	Adelheid Timischl
Adelheid Terzer	Hildegard Kohl
Margareta Hermanutz	Alois Leitgeb
	Maria Gruber





Für kluge Köpfe!

Finde die 9 Fehler!



Knifflige Fragen



Was wird beim Trocknen nass?

Wo geht man durch ein Loch rein und durch zwei wieder raus?

Was antwortet in allen Sprachen?
Was spricht ohne Mund? Was hört ohne Ohren?

Welcher Zahn beißt nie?

Wie nennt man die Steigerung von Buchstabensuppe?



Welcher Weg führt zum richtigen Halloween-Kürbis?



Singles gesucht!

Bis auf zwei Pilze sind alle doppelt vorhanden!
Welche Sorten gibt es nur einmal?





Es gibt eine komische Sitte in unserem Büro. Das Essen im Kühlschrank hat dort einen Namen. Gestern zum Beispiel holte ich mir ein Brötchen heraus, wo "Michael" drauf stand.

Ein Gast zum Kellner:
"Können Sie bitte Ihren Daumen von meinem Schnitzel nehmen?"
Antwortet der Kellner:
"Damit es mir noch einmal runterfällt, oder was?!"

Lehrer: "Peter, ich hoffe ich werde dich in Zukunft nicht mehr beim Abschreiben erwischen!"
Peter: "Das hoffe ich auch!"

Der Richter fragt den Angeklagten:
"Was hat Sie denn heute schon wieder hierher geführt?"
"Zwei Polizisten!"
Richter: "Wieder betrunken, nehme ich an."
"Jawohl, alle beide!"

Zwei Blondinen fahren im Auto eine Landstraße entlang. Auf einmal sieht eine auf einem Feld ein Ruderboot stehen, in dem eine Blondine sitzt und wie wild rudert und sagt: "Nun schau dir die an! Wegen solchen haben wir unseren Ruf! Wenn ich schwimmen könnte, würde ich hinschwimmen und der mal die Meinung sagen!"

"Ich sag's nicht gerne, Herbert, aber ich habe ein Verhältnis mit deiner Frau!"
"So verlogen sind die Frauen! Mir hat sie erzählt, sie hätte einen blendend aussehenden und intelligenten Liebhaber!"

Eine Frau steht morgens auf. Sie ist ungeschminkt, hat Lockenwickler in den Haaren und eine Falte mehr. Sie schaut in den Spiegel und sagt: "Die Alte gönne ich ihm!"

Impressum:

HERAUSGEBER: Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof, Klostersgasse 4, 8280 Fürstenfeld, Tel.: 03382/54228-0, E-Mail: office@augustinerhof.at; Website: www.augustinerhof.at;
REDAKTION: Christa Venus, Daniela Gollinger, für den Inhalt verantwortlich: Johann Fuchs.
DRUCK: Schmidbauer Druckerei GmbH, Wallstraße 24, 8280 Fürstenfeld.